## HISTORISCHER PFAD STETTEN

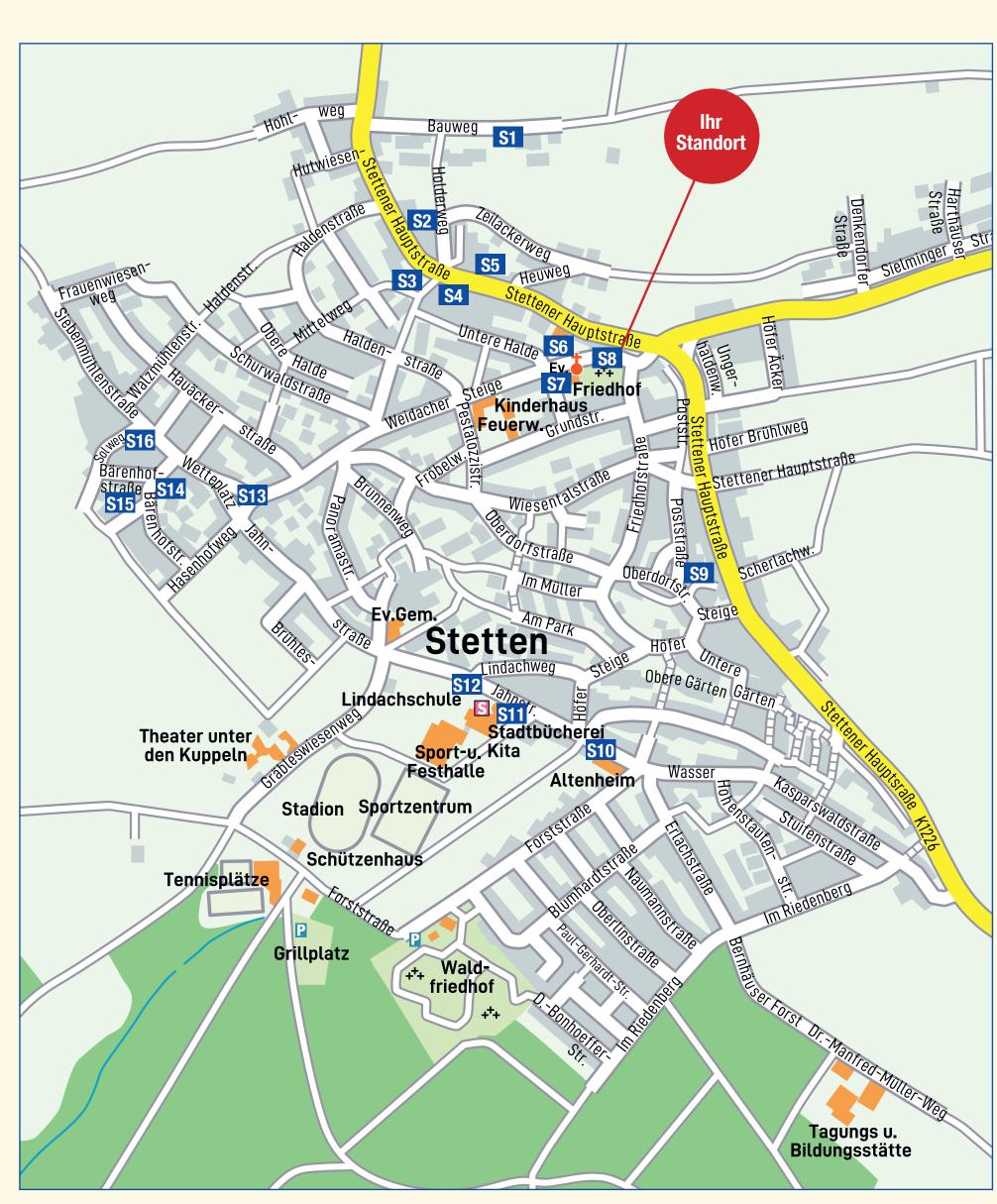
## **S8** Der Friedhof

Der alte Friedhof an der Weidacher Steige wurde 1851 eingerichtet. Bis dahin mussten die Toten aus Weidach auf dem Echterdinger Friedhof, die Toten aus Stetten und Hof hingegen in Bernhausen beerdigt werden. Der Friedhof besitzt eine Toranlage mit zwei behauenen Sandsteinpfeilern, deren linke folgende Inschrift trägt: »Schultheiß M. Stierle, Gemeindepfl. A. Stäbler, 1851«.

Bei der Aussegnungshalle befindet sich das Ehrenmal für die Opfer der beiden Weltkriege mit drei Kreuzen und vier Steintafeln mit den Namen der gefallenen und vermissten Soldaten sowie den Opfern des Bombenkriegs. Zugleich wird mit einer liegenden Tafel aus Gauinger Travertin an die Opfer des Luftangriffs vom 12. Februar 1945 erinnert.

## Besondere Grabstätten sind:

- **Gottlob Steck** (Weidach 13.03.1898 23.05.1971 Stetten)
- Bürgermeister in Stetten von 1946 bis 1966. Er hatte nach dem Ende des 2. Weltkriegs die Geschicke der Gemeinde Stetten geleitet. Dabei hatte er maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der kleinen Gemeinde zur stattlichen Wohngemeinde. Er hatte sich stets voll und ganz für die Bürgerschaft eingesetzt, war allgemein beliebt und geachtet.
- **Prof. Paul Theodor Schlack** (Stuttgart 22.12.1897 19.08.1987 Stetten) Chemiker und Erfinder der Perlon-Faser. Er war von 1926 bis 1945 Leiter der Forschungsabteilung der Aceta GmbH in Berlin-Lichtenberg, ein Gemeinschaftsunternehmen der IG Farben und der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG. 1961 wurde er Professor in Stuttgart und 1962 Leiter der Chemieabteilung am dortigen Institut für Textilchemie.
- **Prof. Dr. Dr. Burkhard Frenzel** (Duisburg 22.01.1928 06.02.2010 Stetten) Deutscher Geograph und Botaniker. 1967 wurde Burkhard Frenzel zum ordentlichen Professor am Lehrstuhl für Botanik der Universität Hohenheim ernannt, wo er bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1996 lehrte. Von 1982 bis 2002 war Frenzel Präsident der Hugo Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit. Seit 1991 war er außerdem Mitglied des wissenschaftlichen Klimabeirates der Bundesregierung, dessen Vorsitz er 1994 übernahm.



## **Weitere Infos**



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Haupteingang von der Weidacher Steige gesehen



Inschrift des linken Pfeilers des Haupteingangs



Ehrenmal der Gemeinde Stetten für die Opfer des Zweiten Weltkriegs, 1962



Gedenkplatte für die Opfer des Luftangriffs vom 12. Februar 1945